

# Karlsruher Rheinklub Alemannia erringt Wanderruderpreis von Baden-Württemberg

13. Januar 2011 | 15:11 Uhr



Eine der Gründe für den Erhalt des Wanderruderpreises für den KRA: Jugendwanderrudern auf der Mosel  
(Foto: Janina Kaiser)

Karlsruhe (bb). Der Landesruderverband Baden-Württemberg hat den Wanderruderpreis nach einer komplizierten Auswertung der „Elektronischen Fahrtenbücher“ der Rudervereine im Ländle an den Karlsruher Rheinklub Alemannia vergeben.

Laut Pressemitteilung des Rheinklub Alemannia sind 163 aktive Vereinsmitglieder -Kinder, Jugendliche und Erwachsene 9778 Wanderruder-Kilometer gefahren und erruderten 19 Fahrtenabzeichen – nur Wanderrudertouren über 30 km wurden berücksichtigt. Wolfdietrich Jacobs und Steffen Kuß kümmerten sich um die Weiterleitung der Daten an den Deutschen Ruderverband.

Wanderrudern ist sportliches Rudern (ohne leistungssportliches Training), Bewegungsfreude, das Erlebnis schöner Flusslandschaften und anderer Sehenswürdigkeiten sowie unterhaltsames Zusammensein. Übernachtet wird im Zelt in freier Natur, Bootshäusern oder Herbergen. Der Karlsruher Rheinklub Alemannia hat die 9778 km mit sportlichen Mehrtages-Rudertouren und Tagestörns auf Binnenschiffahrtsstraßen und Seen im In- und Ausland errudert: Traversée de Paris; Eberbach; Main Wanderfahrt; Karlsruhe-Mannheim aber auch der Karlsruher Rheinhafen sind nur kleine Beispiele reiner Wandertouren.

Der Wanderruderpreis (für das Jahr 2009) des Landesruderverbands Baden-Württemberg soll im März 2011 dem Karlsruher Rheinklub Alemannia feierlich überreicht werden.